



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 16.03.2004

Volksinitiative zur Absicherung der Kinder- und Jugendförderung Bek. d. Landesregierung v. 16.03.2004 -12-35.15.02 (Innenministerium) –

Volksinitiative zur Absicherung der Kinder- und Jugendförderung

Bek. d. Landesregierung v. 16.03.2004

-12-35.15.02 (Innenministerium) –

<![if !supportEmptyParas]> <![endif]>

Die Landesregierung hat nach Prüfung gemäß § 4 i.V.m. § 19 Abs. 2 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) i.d.F. der Bek. vom 30. April 2002 ([GV. NRW. S. 130](#)) am 16. März 2004 folgende Feststellung getroffen, die hiermit gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 VIVBVEG von der Landesregierung veröffentlicht wird:

<![if !supportLineBreakNewLine]>
<![endif]>

„Die unter dem 17. September 2003 auf Initiative der AGOT NRW beantragte Volksinitiative, die darauf gerichtet ist, der Landtag möge sich mit der Absicherung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit befassen, mit dem Ziel, die Förderung aller jungen Menschen (im Sinne der §§ 11-13 SGB VIII) in NRW rechtsverbindlich zu gewährleisten, ist rechtswirksam zu Stande gekommen.“

Die Listenauslegung für die vorgenannte Volksinitiative zur Absicherung der Kinder- und Jugendförderung war durch Beschluss der Landesregierung vom 14. Oktober 2003 zugelassen worden (Bek. d. Innenministeriums v. 15. Oktober 2003 - 12/20-16.14 -, [MBI. NRW. 2003 S. 1150](#)).
<![if !supportLineBreakNewLine]>
<![endif]>

MBI. NRW. 2004 S. 298